

**Kaiser, Ulrich (HMULV)**

---

**Von:** Mark.Harthun [Mark.Harthun@NABU-Hessen.de]  
**Gesendet:** Montag, 11. Juni 2007 13:56  
**An:** Kaiser, Ulrich (HMULV)  
**Cc:** Salzmann Franz Josef; Runkel Martin (NAJU); Eppler Gerhard (dienst); Desch Lydia (Vorstand); Dorndorf Marko (Vorstand)  
**Betreff:** Stellungnahme Zeitplan

Hallo Herr Kaiser,


wir hatten unser Schreiben an Herrn Mayer bezüglich der Fortsetzung der WRRL und die regionalen Beiräte ja bereits am 14.12. formuliert, also kurz vor der offiziellen Anhörung des weiteren Zeitplans.

Bitte behandeln Sie dieses Schreiben als NABU-Stellungnahme zur Anhörung des Zeitplans/Arbeitsprogramms zur WRRL, falls nicht schon ohnehin geschehen.

Herzlichen Dank und beste Grüße

Mark Harthun

-----  
Mark Harthun  
Stellv. Landesgeschäftsführer  
NABU Hessen  
Friedenstraße 26  
35578 Wetzlar  
Tel. 06441/67904-0  
Durchwahl: 67904-16  
Fax 06441/67904-29

Hess. Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
Eing.	15. Dez. 2006
Nr.:	Anl.: 

NABU Hessen • Friedenstr. 26 • 35578 Wetzlar

Hessisches Ministerium für Umwelt,  
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Herrn Wenzel Mayer

Abt. III Wasser und Boden

Postfach 3109

65021 Wiesbaden



140000024916



**Landesverband Hessen**

Gerhard Eppler

Landesvorsitzender

Telefon: 0 64 41.67904-0

Telefax: 0 64 41.67904-29

E-Mail: [info@NABU-Hessen.de](mailto:info@NABU-Hessen.de)

Wetzlar, den 14.12.06

mh/eh

## Fortsetzung der WRRL-Beiräte

Sehr geehrter Herr Mayer,

langsam geht die Arbeit der Pilotprojekte dem Ende zu. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle dafür danken, dass unsere Anregung vor zwei Jahren im Zuge der Bestandsaufnahme aufgegriffen wurde, und im Rahmen der verschiedenen Pilotprojekte ein Möglichkeit für das Ehrenamt geschaffen wurde, sich in den Prozess der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie einzubringen. Ich habe von unseren NABU-Vertretern mehrfach Rückmeldung bekommen, dass sie die Beiratsarbeit schätzen und gerne fortsetzen möchten. Dabei wird weniger ein Informationsangebot gewünscht, als vielmehr die Möglichkeit zur echten Zusammenarbeit.

Wir möchten daher vorschlagen, den Prozess der kontinuierlichen Einbindung des Ehrenamtes auch nach Auslaufen der Pilotprojekte fortzusetzen. Nach dem Ansatz der letzten zwei Jahre, bestimmte Problemstellungen in verschiedenen regionalen Projekten anzugehen, sollte in den nächsten zwei Jahren eine Öffnung der Beteiligungsmöglichkeit für alle Landesteile folgen. Wir schlagen daher die Einrichtung von Beiräten für die sechs Bearbeitungsgebiete (Mittelrhein, Main, Oberrhein, Diemel/Fulda, Neckar und Werra) vor. Mitarbeiter der bisherigen Projektbeiräte sollten ihre Arbeit bei Interesse in einem der neuen Beiräte fortsetzen können. Gleichzeitig würden aber die Bezugsräume geöffnet und damit auch neuen Teilen der interessierten Fachöffentlichkeit eine Mitarbeit ermöglicht.

Die Erfahrung zeigt, dass trotz der umfangreichen Informationsarbeit, die bereits geleistet wurde, auf der örtlichen Ebene bei Kommunen, Landwirten oder auch ehrenamtlichen Naturschutzgruppen noch wenig über die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie angekommen ist. Eine Struktur von Beiräten, deren Bezugsräume das ganze Land abdecken, würde es zumindest jedem Interessierten möglich machen, sich durch seine Mitarbeit vor der öffentlichen Diskussion der Bewirtschaftungspläne mit der WRRL vertraut zu machen. Ich bin überzeugt, dass eine fruchtbare und qualifizierte Erstellung der Bewirtschaftungspläne mit echter Öffentlichkeitsbeteiligung (nicht nur -information) nur dann möglich ist, wenn zumindest der Fachöffentlichkeit (auch als Multiplikatoren) ermöglicht wird, sich in den nächsten zwei Jahren der Thematik mit tatsächlichem Praxisbezug zu nähern.

### Bankverbindung

Sparkasse Wetzlar  
BLZ 515 500 35  
Konto-Nr. 45 690

### Spendenkonto

Sparkasse Waldeck-Frankenberg  
BLZ 523 500 05  
Konto-Nr. 02 020 030  
Spenden und Beiträge  
sind steuerlich absetzbar.

### Hausanschrift

Naturschutzbund Deutschland  
Landesverband Hessen  
Friedenstr. 26  
35578 Wetzlar

### NABU Hessen online

Informationen und Service  
im Internet  
[www.NABU-Hessen.de](http://www.NABU-Hessen.de)  
[info@NABU-Hessen.de](mailto:info@NABU-Hessen.de)

### NABU

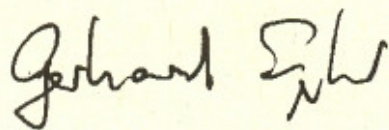
Der NABU ist anerkannter  
Naturschutzverband nach  
dem Bundesnaturschutzgesetz  
und deutscher Partner von  
BirdLife International

Zur Frage der Frequenz, wie oft die Beiräte sich treffen sollten, sind unsere bisherigen NABU-Vertreter der Auffassung, 2 Treffen pro Jahr seien zu wenig, sinnvoller etwa 4, das solle aber den jeweiligen Beiräten und ihren Mitgliedern überlassen werden. Bedeutsam sei für konstruktive Arbeit, dass die Gruppe nicht zu groß sei.

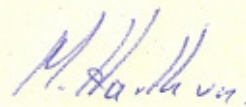
Ob man diese Runden „Beiräte“ nennt, „Runde Tische“ oder anders spielt eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist uns aber, dass bis zur Offenlegung der Bewirtschaftungspläne immer wieder Anlässe und Gelegenheiten geschaffen werden, sich mit der WRRL, ihren Zielen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung auseinanderzusetzen und das Projekt in der „heißen Phase“ als Gemeinschaftsprojekt zu begreifen, und nicht als Verwaltungsvorgabe „von oben“.

Ich würde mich freuen, wenn auf diesem Wege unsere Zusammenarbeit fortgesetzt, bzw. noch intensiviert werden könnte. Ich bitte Sie entsprechend, eine solche Beiratstruktur in die „Zeitplanung und Arbeitsprogramm zur Erstellung des Bewirtschaftungsplans 2009 für die hessischen Anteile an den Flussgebietseinheiten Weser und Rhein“ (Kap. 2.2.) aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Landesvorsitzender



Naturschutzreferent